

**Deutsches
Preussisches Historisches Institut
in Rom**

Verwaltungsstelle Berlin
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Nr. 151/40

Original

Berlin NW 7, den 1. April 1940.
Charlottenstraße 41
Tel. 16 45 91, App. 283

117

An die

Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C.2.

Auszahlungsanordnung.

Durch Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. August 1939 - W N 2060 - ist die Einstellung des Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten vom 1. Oktober 1939 ab beim Deutschen Historischen Institut in Rom als wissenschaftlicher Angestellter - Vergütungsgruppe III - drei - genehmigt worden.

Auf Grund des § 9 der Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938 und nach Pr.Bes.Bl.1940 Seite 50 - Anlage 2 zur Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (TO.A.), Vergütungsordnung für Gefolgschaftsmitglieder unter 26 bzw. 30 Jahren, wird die Vergütung für Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten vom 1. Januar 1940 ab wie folgt festgesetzt:

Geburts-tag und -jahr: 6. August 1914,

Lebensalter bei der Einstellung: 25 Jahre,

Familienstand: ledig,

Vergütungsgruppe: III - drei -

Grundvergütung monatlich:

287,84 RM

Örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H. der Grundvergütung:

8,63 RM

Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin):

72,-- RM

zusammen: 368,47 RM

Nach Kürzung volle Reichsmark: 368,-- RM 86 v.H. und 2,50 RM = 318,98 RM
wörtlich: Dreihundertundachtzehn Reichsmark 98 Rpf.

Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten befindet sich bei der Wehrmacht. Nach dem Pr.Bes.Bl.1939 Nr.35 Seite 260 - Gesetz über die Besoldung, Verpflegung usw. vom 28. August 1939 § 3 (2) - ist von den Bezügen ein Ausgleichsbetrag abzusetzen. Er ist Feldwebel und bezieht seit 1. Januar 1940 einen Wehrsold von 54,-- RM.

Die obige Vergütung beträgt:

318,98 RM

hiervon ab obige Besoldung:

54,-- RM

bleiben: 264,98 RM

wörtlich: Zweihundertundvierundsechzig Reichsmark 98 Rpf.

Beiträge zur Reichsversicherung ruhen während des Wehrdienstes.

Nächste Steigerung am 1. August 1941.